

HART

POROTON® Verarbeitung - Planziegel

Anlegen der ersten Schicht / Verarbeitung mit der VD-Walze



Das präzise Anlegen der ersten Schicht ist entscheidend für den weiteren Arbeitslauf, denn mit nur 1-2 mm Dünnbettmörtel in der Lagerfuge kann in der Wand darüber nichts mehr ausgeglichen werden.



Die untere Mörtelschicht muss in Längsrichtung genauso planeben aufgebracht werden wie quer zur Wand, am besten geht das mit unseren Justierhilfen.



Je maßgenauer die Betonoberfläche hergestellt wird, umso einfacher und schneller geht das Anlegen der ersten Ziegelschicht und umso weniger Mörtel wird benötigt.



Gemäß Zulassung soll zum Anlegen Normalmörtel der Mörtelgruppe II verwendet werden. Beim Einfamilienhaus kann ggf. auch Leichtmauermörtel LM 36 (mit Stützkorn) verwendet werden, wenn aus statischer Sicht keine Bedenken bestehen.



1. Die Justierhilfen von HART

- Zuerst wird der höchste Punkt auf der Betonfläche ermittelt, danach richtet sich die Höhe vom Ausgleichsmörtel unter der ersten Ziegelreihe.
- Soweit erforderlich, wird in dem Mörtelband eine Lage Dachpappe als Sperrbahn eingelegt.
- Die beiden Justierhilfen werden auf der Betonfläche aufgestellt und mit dem Laser einjustiert.



2. Ausgleichsmörtel auftragen

- Zwischen den beiden Justierhilfen wird der Mörtel aufgegeben und abgezogen.
- Die Justierhilfen werden fortlaufend im Wechsel umgesetzt und so abschnittsweise der Ausgleichsmörtel aufgebracht.
- Das Mörtelband muss in alle Richtungen absolut planeben abgezogen sein, auch bei den Innenwänden.



3. Versetzen der ersten Ziegelschicht

- Die Ziegel werden auf dem Mörtelband aufgelegt und nach der Schnur ausgerichtet.
- Mit dem Gummihammer werden die Ziegel so ausgerichtet, dass keinerlei Höhenversätze zwischen den einzelnen Ziegeln verbleiben.
- Derselbe Arbeitsablauf gilt auch für alle Innenwände einschließlich den Schallschutz-Verfüllziegeln.

HART

POROTON® - Planziegel



4. Auf die Verzahnung vom ersten quergestellten Ziegel im Eckbereich wird Dünnbettmörtel aufgegeben ...



8. Mit der Mörtelrolle wird der Dünnbettmörtel gleichmäßig aufgetragen.



5. ... dann wird dieser Ziegel an die durchgehende Reihe angesetzt, die Fuge ist jetzt winddicht.



9. Die Planziegel werden aufgelegt und nach der Schnur ausgerichtet.



6. Der mitgelieferte Dünnbettmörtel wird mit Wasser angemacht ...



10. Die Ziegel werden mit dem Gummihammer so ausgerichtet, dass eine absolut ebene Oberfläche entsteht.



7. ... und mit einem Eimer in die Mörtelrolle eingefüllt.



11. Zum Anschließen von Trennwänden werden Flachanker aus Edelstahl eingelegt (Ziegel 2 mm tief ausfeilen).